

# Ausbildung zum Hamsterschützer

## Rettung für die letzten ihrer Art



Junger Feldhamster (Foto: Manfred Sattler)

<b>Zielgruppe</b>	HGON-Mitglieder, Mitarbeiter von Planungsbüros und Behörden/Verwaltung, Studierende sowie Interessierte, die ihr naturkundliches Wissen vertiefen möchten
<b>Leitung</b>	Tobias Erik Reiners und Melanie Albert
<b>Teilnehmendenzahl</b>	höchstens 25
<b>Ort</b>	HGON-Geschäftsstelle, Lindenstraße 5, 61209 Echzell
<b>Seminarkosten</b>	kostenfrei
<b>Anmeldung</b>	bis 27. Juli 2018 info@hgon.de 06008 - 1803

Früher als Plage bekämpft und für die Pelzwirtschaft getötet, ist der Feldhamster heute vom Aussterben bedroht. Die jahrzehntelange Verfolgung, eine intensive Landwirtschaft sowie die zunehmende Bebauung und Flächenversiegelung sind die Hauptgründe für seinen Niedergang. Um den Feldhamster vor dem völligen Verschwinden zu bewahren, werden verschiedene Schutzprogramme entwickelt und erprobt. In Hessen kämpft die Arbeitsgemeinschaft Feldhamsterschutz (AGF) der HGON für die Rettung des Ackernagers. Ziel dabei ist, die aktuelle Verbreitung und Bestandsdichte des Feldhamsters festzustellen und Maßnahmen zur Stabilisierung der Bestände in die Fläche zu bringen.

Wer zur Rettung des Feldhamster aktiv beitragen möchte, wird an diesem Wochenende zur/m regionale/n Feldhamsterschützer/in ausgebildet. Das erworbene Wissen wird bei der gemeinsamen Flächenkartierung direkt angewendet.

### Das Programm

<b>Samstag</b>	
9:30 Uhr	Anmeldung, Begrüßung und Kennenlernen
10:00 Uhr	Biologie, Lebensraum und Verbreitung des Feldhamsters in Hessen
12:30 Uhr	Mittagspause (siehe Hinweise)
13:30 Uhr	Gefährdung und Schutz des Feldhamsters
15:00 Uhr	Ende
<b>Sonntag</b>	
10-14 Uhr	Exkursion mit Flächenkartierung

### Die Dozenten

Tobias Erik Reiners, Diplombiologe und Mitarbeiter des Senckenberg Forschungsinstituts, leitet die hessische AG Feldhamsterschutz. Biologin Melanie Albert ist Fachreferentin der HGON für Feldhamsterschutz.

**Samstag**  
**4.8.2018**  
**und**  
**Sonntag**  
**5.8.2018**

Gefördert durch das BfN mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

**leben.natur.vielfalt**  
das Bundesprogramm

